

Zwei Doppelpacks für Volleyballer in der Landesliga

In der Volleyball-Landesliga stehen jeweils zwei Heimspiele für die Frauen des TV Jahn und die Männer der VSG Kassel-Wehlheiden II an.

Frauen

TV Jahn Kassel - DJK Freigericht (Samstag, 15 Uhr) und - SG Rodheim (Samstag, 16 Uhr, beides Kassel, Berufsschulzentrum). Ein Pflichtsieg gegen Freigericht soll her, und gegen Rodheim will Jahn das 2:3 wiedergutmachen. „Unsere Marschroute für Januar lautet: So viele Punkte wie möglich“, sagt Trainer Uwe Hoffmann.

VFL Marburg II - FSV Bergshausen II (Samstag, 15 Uhr, Kaufmännische Schulen). „Wir wollen endlich unseren ersten Auswärtssieg holen“, sagt Zuspielerin Mareike Kaufhold. Allerdings war der 3:1-Heimsieg in der Hinrunde ein „richtiger Arbeitssieg“.

Männer

VSG Kassel-Wehlheiden II - USC Gießen II (Samstag, 15 Uhr) und - Hünfelder SV (Samstag, 16 Uhr, beides Kassel, Berufsschulzentrum). Gleich zum Rückrundenstart fällt VSG-Stammzuspieler Jochen Scharf aus. „Wir wollen zwei gute Spiele abliefern“, sagt Schulze zuversichtlich.

TV Salmünster - FSV Bergshausen (Samstag, 16 Uhr, Großsporthalle). Ohne Dennis Wenzl, aber dafür mit Steffen Kaiser startet die FSV in die Rückrunde. „Wir müssen gewinnen, um uns von den Abstiegsplätzen abzusetzen“, sagt Kaiser.

Vellmar will die Trendwende

VOLLEYBALL Regionalligisten in Heimspielen unter Druck

Für die beiden Volleyball-Regionalligisten stehen am Wochenende jeweils Heimspiele auf dem Programm: Der SSC Vellmar empfängt Langen, die VSG Kassel-Wehlheiden trifft auf Rodheim. Auch in der Oberliga sind die Teams zu Hause im Einsatz.

Regionalliga

SSC Vellmar: Zehn Punkte, der achte Tabellenplatz und zuletzt drei Niederlagen kassiert – so sieht die aktuelle Bilanz bei den Volleyballern des SSC Vellmar aus. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um wieder Punkte einzufahren“, sagt SSC-Zuspieler Marc Löber und freut sich auf das kommende Heimspiel gegen die SSG Langen. Am Samstag ab 19 Uhr in der Großsporthalle Vellmar will sich der Regionalligist von seiner besten Seite präsentieren.

„Uns ist bewusst, dass der Tabellenzweite einer der schwersten Gegner in dieser Saison ist. Das Hinspiel haben wir 0:3 verloren“, sagt Außenangreifer Joost Stitz. Er ist nach längerer Pause wieder dabei.

VSG Kassel-Wehlheiden: Wenn es einen Pechvogel in der diesjährigen Regionalliga-Saison gibt, dann die VSG Kassel-Wehlheiden. Über die gesamte Saison hinweg von Personalproblemen geplagt, ist die Mannschaft noch kein einziges Mal in Stammformation angetreten. Zu allem Übel stellt sich die vom letzten Spieltag zugezogene



Nach längerer Pause wieder dabei: Außenangreifer Joost Stitz und der SSC Vellmar wollen zurück in die Erfolgsspur.

FOTO: ANDREAS FISCHER

Schulterverletzung von Libero Dierk Fooken als Sehnenriss heraus. „Die Saison ist spielerisch für mich gelaufen“, stellt er resigniert fest. Von jetzt an wird Fooken nur noch neben dem Spielfeld als Trainer agieren können.

Klar, dass die Prognose für den Samstag alles andere als rosig aussieht. Das Hinspiel macht wenig Hoffnung, dort hat die VSG 0:3 verloren. Wer beim Anpfiff (19 Uhr) auf dem Feld in der Aueparkhalle gegen Rodheim stehen wird, stellt sich erst am Samstagmorgen heraus.

Oberliga

TG Wehlheiden - USC Gießen (Samstag, 15 Uhr, Kassel, Aueparkhalle). Eine weitere große Chance wartet auf die TGW-Damen. Mit einem Sieg über den USC können sie mindestens einen Tabellenplatz gut machen. „Das könnte für uns wieder den Anschluss an die Spitze bedeuten“, erklärt Außenangreiferin Katharina Stark. Allerdings stellt der USC als Tabellenzweiter und einem Punkt mehr auf dem Konto eine ernst zu nehmende Konkurrenz dar.

FSV Bergshausen - SKV Mörfelden (Samstag, 19 Uhr, Bergshausen, Sporthalle vor der Söhre). „Wir sind momentan gut ausgelastet. Die Oberliga fordert uns jedes Wochenende neu heraus, und wir absolvieren drei Trainingseinheiten in der Woche“, sagt Co-Kapitänin Christiane Wieja. Sie und die FSV Bergshausen wollen nichts dem Zufall überlassen. Das gewonnene Hinspiel (3:1) und die Tatsache, dass Mörfelden das Tabellenschlusslicht ist, lässt die Bergshäuserinnen nicht übermütig werden.

Nordshäuser legen guten Saisonstart hin

Goslar – Den Zweitliga-Radballern des SV Nordshausen ist der Saisonstart gelungen. In Goslar blieben Andreas Reichenbacher und Manuel Kopp ungeschlagen. Mit zwei Siegen und zwei Unentschieden liegen sie nach dem ersten Spieltag auf dem dritten Platz – ein Rang, der für die Teilnahme an den Aufstiegs-spielen berechtigt.

Die Nordhessen hatten in der ersten Partie gegen den Gastgeber und Aufsteiger RC Hahndorf mehr Probleme als gedacht. In einem Spiel, in dem die Führung ständig wechselte, lagen die Gäste kurz vor Schluss 5:4 in Front. In der letzten Minute kassierten sie aber das Gegenor zum 5:5-Endstand. Auch im zweiten Spiel traf der SVN auf einen Aufsteiger. Gegen den VC Darmstadt, der nach dem ersten Spieltag auf dem zweiten Platz steht, gewannen die Nordshäuser 3:1. Ein weiterer Erfolg folgte gegen den RV Bolanden – Reichenbacher/Kopp siegten 5:2.

Spannend verlief die letzte Partie gegen Ginsheim II. In der Schlussphase vergaben die Nordshäuser zwei Großchancen, wodurch es beim 3:3 blieb.

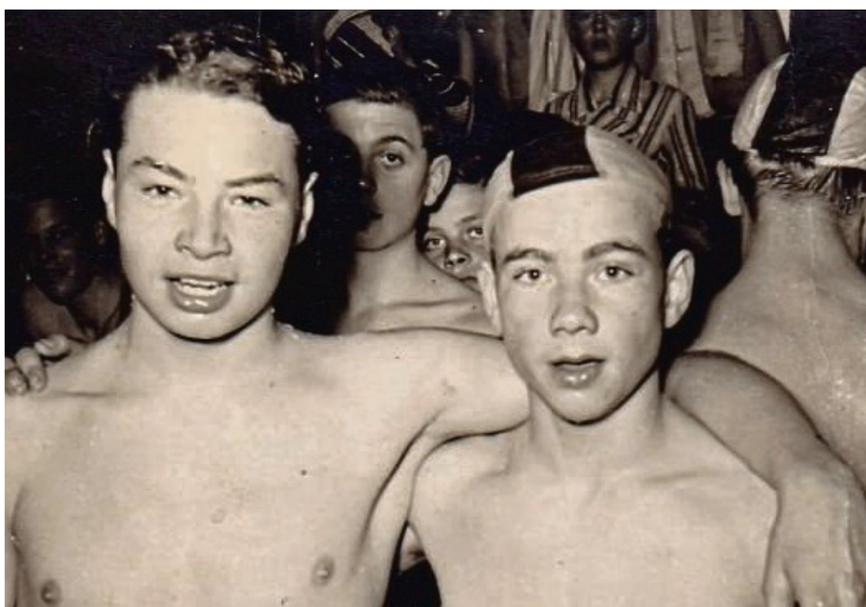


Andreas Reichenbacher Nordshäuser Radballer

Tanzformationen von Rot-Weiss steigern sich

Darmstadt – Die Standardformation des Rot-Weiss-Klubs Kassel steigerte sich beim zweiten Tanzturnier der 2. Bundesliga von Durchgang zu Durchgang und zeigte eine deutlich souveränere Leistung als beim Auftaktturnier. Trotzdem reichte es wegen der glänzenden Vorstellungen der gegnerischen Mannschaften wieder nur zum fünften Platz. Das dritte Turnier steigt am 2. Februar in Rüsselsheim.

Auch die Lateinformation tanzte in der Regionalliga ihr zweites Turnier. Sie knüpfte an ihre gute Leistung von Altenburg an und belegte wiederum Platz sechs.



Historisches Foto: Schwimmer im Hallenbad Ost

Hartmut Güldner (CSV 1898, links) und Hartmut Strecker (KSV Hessen) präsentierten sich nach einem Schwimmwettbewerb über 100 Meter Kraul wohl 1949/50 im Kassel Hallenbad Ost stolz dem Fotografen. Später spielten beide noch gemeinsam Wasserball beim CSK 98. Auch dieses Foto gehört ins Regionwiki der HNA. Wer alte Fotos hat, kann sie an fri@hna.de oder an HNA-Online, Historische Sportfotos, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, schicken.

Müller sorgt bei Finale-Bowlern für Glanzlicht

Langen – Regionalligist Finale Kassel II landete beim fünften Start einen ersten kleinen Befreiungsschlag. Das Team war zwar nur bei drei der sieben Partien erfolgreich, belegte damit aber den vierten Rang in der Tageswertung. Der Abstand zu den direkten Abstiegsplätzen wuchs von zwei auf nun schon neun Punkte an.

Der nach vier Spielen eingewechselte Tobias Müller setzte mit 603 Pins in der 3-er Serie und dem höchsten Einzelspiel von 254 Pins das Glanzlicht. Neben ihm überzeugte Philipp Spohr mit 1301 (Schnitt 186 Pins) und zehn Siegpunkten.

HNA Tagesfahrt am 21. März 2020

„Land und Genuss“ in Frankfurt

Vom 20. bis 22. März 2020 zeigt die Erlebnismesse LAND und GENUSS mitten in Frankfurt, warum das Landleben in Hessen so lebenswert ist. Mehr als 350 Aussteller präsentieren das Beste, was das Land zu bieten hat: regionale Spezialitäten, handgefertigte Produkte, außergewöhnliche Ideen für Heim und Garten sowie attraktive Freizeitangebote!

Highlights:

- Genuss: Kulinarische Spezialitäten, Koch-Shows mit regionalen Spitzenköchen und Verkostungen
- Urbane Trends: Craft Beer, Street Food und Urban Gardening – das Beste vom Land für das Leben in der Stadt!
- Land: Erlebnisbauernhof mit Landwirten aus der Region, Tieren und Traktoren
- Garten: Aktuelle Trends und Experten-Tipps für den grünen Daumen und das Imkern in der Stadt
- Kinderprogramm: Attraktive Lern- und Mitmachaktionen sowie eine spannende Familienralley

Zustiege: 05.50 Uhr Niedenstein, Betriebshof Am Frießelsbach
 06.10 Uhr Baunatal, ZOB
 06.50 Uhr Borken, Bürgerhaus
 07.10 Uhr Lützelwig, Tankstelle Ortsmitte
 07.30 Uhr Ziegenhain, Betriebshof Am Nordbahnhof

Geplante Rückfahrt: 17.00 Uhr

www.HNA.de/abobonus



Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im komfortablen Reisebus
- Frühstück bei der Anreise
- Eintritt zur Messe Land & Genuss in Frankfurt

Preis mit Abo-BonusCard **49,- €**
 Preis ohne Abo-BonusCard **59,- €**



Anmeldung & Infos bei:

REISEDIENSTBONTE

Am Nordbahnhof 8 · 34613 Schwalmstadt
 Schwalmstadt 0 66 91 / 9 27 29 20 · Niedenstein 0 56 24 / 9 96 99

HNA Immer dabei.